

THAYN

Anzeiger

DIE WOCH



Kunstschau im «Sternen»
Zum 22. Mal findet die Kunstausstellung «Experimentelle» statt. Am Freitag war Vernissage. **Seite 3**

Haustier vermisst
Die Tierkommunikatorin Stefanie Tonina bietet Hilfe an, wenn eine Hauskatze vermisst wird. **Seite 5**

Urs Lichtensteiger sucht den Dialog und nimmt sich Zeit für Gespräche – das brauchen wir im Gemeindepräsidium Thayngen.

Ruth Neukomm,
Verwaltungsrätin,
Thayngen

urs-lichtensteiger.ch
A1563733

Kein Überholen auf der A4

THAYNGEN Seit vorletzter Woche sind die beiden Fahrbahnen der A4 zwischen Herblingen und der Ausfahrt Kesslerloch mit senkrecht stehenden Pfosten abgegrenzt. Wie die Medienstelle des Bundesamts für Strassen auf Anfrage mitteilt, handelt es sich bei den Pfosten um sogenannte Leitboy-Poller. Nachfolgend weitere Antworten der Medienstelle:

Wozu dienen die Leitboy-Poller?
Sie dienen der Erhöhung der Verkehrssicherheit und sollen das zuvor bereits untersagte Überholen stärker unterbinden. Die Montage erfolgte aufgrund von Auswertungen diverser Unfälle auf der Strecke und einer Gesamtrisikobeurteilung, in der sich die Leitboy-Poller unter Berücksichtigung aller Faktoren als die effizienteste und sicherste Lösung herausstellten.

Andernorts werden die Fahrbahnen auf Autostrassen mit Leitplanken voneinander getrennt. Warum nicht hier?
Für den Einsatz von fixen Fahrzeugrückhaltesystemen wie Leit-



Mit Leitboy-Pollern abgetrennte A4-Fahrbahnen. Bild: vf

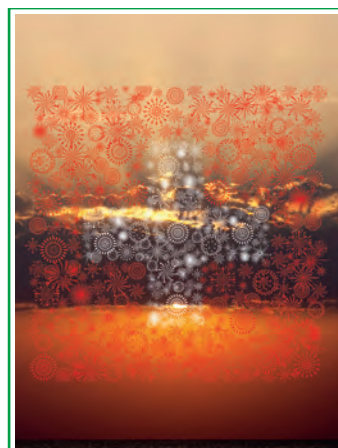
planen weist die Fahrbahn auf der A4 zwischen Herblingen und Thayngen eine zu geringe Fahrbahnbreite auf. Zudem erleichtern die Leitboy-Poller im Ereignisfall den Zugriff für Rettungsfahrzeuge und Blaulichtorganisationen.

Wie sieht es mit der Sicherheit aus? Wenn ein Lenker mit seinem Fahrzeug an den Pfosten hängen bleibt, wird es sicher ungemütlich...

Die Sicherheit wird durch diese Poller nicht vermindert, sondern im Gegenteil erhöht. Wird die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit sowie ausreichend Abstand eingehalten, stellen die Poller keine Gefahr dar. Im Notfall können die Poller umgefahren werden, eine Kollision mit einem fixen Fahrzeugrückhaltesystem würde jedoch zu wesentlich grösseren Schäden führen.

Gibt es andere Strassenabschnitte auf dem Autobahnnetz, die mit Leitboy-Pollern bestückt sind?
Kleine, überfahrbare Poller existieren bereits auf der A1 zwischen der Einfahrt Wallisellen und der Verzweigung Zürich-Ost, wo sie für eine verbesserte Verkehrslenkung sorgen. (Fragen: vf)

ANZEIGE



Am 1. August bin ich zu Fuss unterwegs:

- Um 9.00h marschiere ich in Bibern beim Mühlehof los zum Brunch beim Reiatschulhaus Hofen.
- Ab 18.00h bin ich in Barzheim beim Schulhaus und zwischendurch mal auf eine Wurst auf dem Funkenbüel in Thayngen.

Ich würde mich freuen, Sie zu treffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihr Urs Lichtensteiger

Evangelisch-reformierte Kirche
Thayngen-Opfertshofen

Freitag, 2. August A1564866

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Pastor Benjamin Maron

Samstag, 3. August

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 4. August

9.45 Gottesdienst mit **Pfr. Jürgen Will**, Kollekte: Afghanistanhilfe. Anschliessend: Willkommensapéro für Pfr. Jürgen Will

Bestattungen: 5.–9. August: Pfr. Jürgen Will, Tel. 078 876 05 85

Sekretariat: Di bis Do., 8.30–11.30 Uhr, Tel. 052 649 16 58
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen

Katholische Kirche

Sonntag, 4. August A1565018

18. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier – anschliessend Kirchenkaffee
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Sonntag, 4. August A1565086

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt von: Severin Roost, Kidstreff & Kinderhüte

Weitere Infos:

www.feg-thayngen.ch



Cornelia Stamm Hurter und **Dino Tamagni**
wieder in den Regierungsrat

... weil sie auf dem Boden der Realität stehen und Notwendiges von Wünschbarem unterscheiden können.
Josef Montanari, Thayngen

A1563861

Thaynger Fischessen



Samstag, 24. August, ab 11.00 Uhr
beim Weierli an der Biberstrasse

Festzelt – Bar
Verbringen Sie einen gemütlichen Samstag beim Schifferclub

A1565341




Einer von uns:
Marcel Montanari
in den Regierungsrat!

FDP
Die Liberalen

A1565251

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken

Gestützt auf Art. 24 der Polizeiverordnung der Gemeinde Thayngen erinnern wir hiermit die Liegenschaftsbesitzer an ihre Pflicht:

Bäume, Sträucher und Grünhecken sind bis auf die Grenze des öffentlichen Grundes zurückzuschneiden.

In jedem Fall soll die lichte Höhe über öffentlichen Strassen 4.50 m und über Fusswegen und Trottoirs 2.50 m betragen. Weder die öffentliche Beleuchtung noch die Verkehrssicherheit dürfen beeinträchtigt werden. Hausnummern, Verkehrssignale, Strassenbenennungstafeln, Hydranten sowie Schilder dürfen nicht verdeckt sein. Im Verlaufe der Vegetationsperiode sind die Bepflanzungen und Einfriedungen nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Von den Gärten auf Strassen und Wege überwachsene Bodenbepflanzungen sind hinter die Begrenzung zurückzuschneiden.

Bei Nichtbeachtung dieser Auflagen kann das Zurückschneiden durch die Gemeinde, auf Kosten der Grundeigentümer, veranlasst werden.

Gemeinderat Thayngen

A1565272

Gestalte die Finanzwelt von morgen mit

Wir bieten fünf KV-Lehrstellen und eine IT-Lehrstelle für 2025. Starte jetzt deine Bankkarriere mit einer vielseitigen Ausbildung in einem sympathischen Umfeld und mit innovativen Projekten.



Alle Informationen findest du auf:
www.shkb.ch/karriere



Schaffhauser Kantonalbank

A1565059

Jeden Freitag das Wichtigste aus der SCHAFFHAUSER WIRTSCHAFT
Jetzt Newsletter kostenlos abonnieren



zahltag
Der Schaffhauser Wirtschaftsnewsletter



Ein Engagement für alle Regionen von:   

Vielfältiges Kunstschaffen im «Sternen»

Am Freitagabend ist der Thaynger Teil der grenzüberschreitenden Ausstellung «Experimentelle» eröffnet worden. Bis Mitte September sind im Kulturzentrum Sternen die Werke von 14 Kunstschaffenden zu sehen.

THAYNGEN Zeitgleich mit der Eröffnung der Olympischen Spiele in Paris gab es auch im Kulturzentrum Sternen etwas zu feiern. Kulturreferent Walo Scheiwiler zeigte sich am Freitagabend erfreut, dass rund 60 Personen zur Vernissage der «Experimentelle» gefunden hatten. Die Kunstschau wird heuer zum 22. Mal durchgeführt. Sogar Regierungspräsident Patrick Strasser war da. Mit Genugtuung bemerkte er, dass auch abseits der Zentren hochwertige Ausstellungen möglich sind.

Anschliessend gab der Karlsruher Kunsthistoriker Michael Hübl einen Überblick über das Schaffen von präsentierten 14 Künstlerinnen und Künstler. Auf das Ausstellungsmotto «Kafka-esque» ging er nicht weiter ein. Er überliess es dem Publikum, einen allfälligen Bezug zu erkennen.

Schliesslich meldete sich Paul Ryf, der als Vertreter des Kulturvereins die Ausstellung organisiert hatte. Er bedankte sich bei Titus Koch, dem Kunstkenner und Randedger Schlossherr. Dieser hatte für die Auswahl der Kunstwerke verantwortlich gezeichnet. Ihren gemütlichen Abschluss fand die Vernissage



Michael Hübl, Kunsthistoriker aus Karlsruhe, stellt die Künstler vor. Leuchtend gelb hängt an der Wand ein Werk von Marc Felten. Bilder: vf



Patrick Strasser überbringt die Grüsse der Regierung.



Bronzefigur «Der Tänzer» von Antoine Halbwachs.

in Form eines Apéros auf der schattigen Rückseite des Kulturzentrums.

Die Ausstellung überzeugt mit einer breiten Palette unterschiedlichster Stilrichtungen. Die meisten der gezeigten Werke sind sehr an-



Die Werke von Angelika Brackrock sind aus Papier und erinnern an Blumengestecke. Das Werk ganz links trägt den Titel «Sempervivum».

sprechend und würden sich auch innerhalb der eigenen vier Wände gut machen. Die Ausstellung im Kulturzentrum dauert noch bis am 15. September. Jeweils am Samstag- und am Sonntagnachmittag ist sie geöffnet.

Auf dem Erlenhof an der Bohlstrasse 4 sind die Skulpturen zweier weiterer Künstler ausgestellt. Am 1. September findet dort im Rahmen der «Experimentelle» eine Konzertmatinee statt. (vf)

Auto verliert auf der A4 ein Rad

SCHAFFHAUSEN Am späten Freitagabend fuhr ein 22-Jähriger von Thayngen auf der A4 in Richtung Herblingen. Etwa 300 Meter vor der Neutalbrücke fiel ein Hinterrad ohne Fremdeinwirkung ab, rollte nach links über die Gegenfahrbahn und kam auf dem angrenzenden Wiesenbord zum Stillstand. Bei diesem Alleinunfall wurde niemand verletzt. Das Auto musste durch eine Abschleppfirma abtransportiert werden. Während der Unfallaufnahme kam es zu Verkehrsbehinderungen. (r.)

568 stellen sich zur Wahl

SCHAFFHAUSEN Für die Kantonsratswahlen vom 22. September wurden insgesamt 15 Listen mit Wahlvorschlägen eingereicht, teilt die Staatskanzlei mit. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge lief am 22. Juli ab. Mit der SVP, SP, FDP, GLP, EDU, EVP, den Jungen Grünen, den Grünen, Die Mitte, SVP Senioren, Junge SVP, SVP Agro und SVP KMU treten alle bisher im Kantonsrat vertretenen Parteien wieder an. Daneben haben auch die Jungfreisinnigen und die JUSO Wahlvorschläge eingereicht.

Insgesamt bewerben sich gemäss den Eingaben der Parteien 568 Kandidierende – 214 Frauen (37,7 Prozent) und 354 Männer – um die 60 Kantonsratsitze. Vor vier Jahren hatten sich 549 Kandidierende – 189 Frauen und 360 Männer – für die Wahl beworben. Von den aktuellen 60 Mitgliedern des Kantonsrats stellen sich, soweit ersichtlich, 54 zur Wiederwahl. Die Wahlvorschläge werden in den kommenden Tagen geprüft – Änderungen sind dann noch möglich. Am 5. August stehen die Wahlvorschläge definitiv fest. (r.)

ANZEIGE



Wir wählen am 18. August

Bettina Looser

& Patrick Strasser

in den Regierungsrat.

Agathe Näf, Alessandra Solla, Alexander Wunderli, Alice Marugg, Alina Igbokwe, Aline Tektas, Alisiyar Sürensoy, Andi Kunz, André Käppler, André Sauter, Andrea Brassat, Andrea Hanssen, Andrea Hartmann, Andrea Külling, Andrea Meier, Andrea Roost, Andrea Schuppli, Andrea Zarotti, Andrea Zimmermann, Andreas Cajacob, Andreas Frei, Andreas Wüthrich, Andres Bächtold, Andrina Stuber, Angela Ciampa, Angela Penkov, Angelika Bühler, Anina Hadziavdic, Anita Meier, Anna Brügel, Anna Bühler, Anna Danner, Anna Leu, Anna Rosenwasser, Anna Sigg, Anna Wehrt, Anne-Catherine Reynolds, Anne-Marie Von Burg, Annegret Schönholzer, Anneliese Demonti, Annette Wanner, Annfel Benbrih, Anouk Gehret, Anton Dreier, Arjeta Nuredini, Audrey Claeys, August Hafner, Ayten Özkan, Barbara Cajacob, Barbara Grauwiler, Barbara Greuter, Barbara Lohrer, Barbara Müller, Barbara Piccolin, Barbara Wanner, Bea Joos, Bea Schwarz, Bea Will, Beat De Ventura, Beat Faeh, Beat Keller, Beat Toniolo, Beat Wipf, Beatrice Fluor, Beatrice Ruckstuhl, Béatrice Zwimpfer, Belgin Bozaci, Bernadette Feuz, Bernhard Bühler, Bettina Bussinger, Bettina Hoffmann, Bettina Schlick, Blanca Tresch-Angele, Böke Atilla, Bräm Mirjam, Brian Darnell, Brigitta Berger Bühler, Brigitte Marti, Brigitte Rohrer Bühler, Brigitte Wetter, Brigitt Hafner, Bruno Bolt, Bruno Filippi, Bruno Hollenstein, Bruno Loher, Bruno Müller, Bujar Shala, Can Litscher, Carina Neumer, Carlo Burri, Carmen Vlah, Carmen Winterflood, Cédric Käppler, Céline Anliker, Celmira Tschurr, Chiara Iselin, Christa Liviero, Christa Rombouts, Christian Begemann, Christian Ehrat, Christian Erne, Christian Hablützel, Christian Hunger, Christian Peter, Christian Ranft, Christian Schenk, Christian Valley, Christina Lang, Christina Loher-Sigg, Christine Beer, Christine Pfister, Christine Thommen, Christine Zoller, Christof Brassel, Claire Brandenberger, Claude Stadler, Claudia Ellen Pfalzgraf, Claudia Müller-Fasciati, Claudia Pia Eimer, Claudia Solenthaler-Flubacher, Claudia Sutter, Claudio Lardi, Claudio Solla, Colette Häusermann, Coralie Wenger, Corine Kind, Corinne Kramer, Cornelia Agale, Cornelia Dean, Cornelia Ehrat, Cornelia Wunderli, Corrie Pennings, Cyrille Huber, Daniel Böhringer, Daniel Raschle, Daniela Räss, Daniela Rützer, Danièle Rüttimann-Philippa, Dario Zimmermann, David Osterwalder, David Ruh, Debora Lewicki, Denise Nicole Ackermann, Dieter Brühlmann, Dieter Hafner, Dimitrij Ruh, Dominik Luginbühl, Dominik Schiess, Dora Dickenmann, Dora Elmiger, Doris Toluzzi, Dorothea Schmidlin, Dorothea Müller Stamm, Duy Tam Nguyen, Eden Habtemicael, Eduard Joos, Egon Bösch, Eleonor und Jacques Stähli, Elia Schneider, Eliane Baudri, Elin Moiseew, Elisabeth Frischknecht Kind, Elisabeth Leuzinger, Elmira Azemi, Elsbeth Bächtold, Elsbeth Stamm-Hauser, Elvira Angeli, Emanuel Schmid, Emma Monachesi, Erich Hauser, Erika Helg-Kurmann, Ernest Wieser, Ernst Grünig, Erwin Knupfer, Esther Bänziger, Esther Leuthard, Eva Birkner, Eva Neumann, Eveline Ritzmann, Eveline Spahiju, Evelyn Kutschera, Fabienne Rehm, Fabienne Winzeler, Felix Hegetschweiler, Felix Pletscher, Felix Schweizer, Flavia Brühlmann, Florian Harzenmoser, Florian Keller, Florian Ter-Nedden, Fouzi Mohamad, Frank Schwarz, Franziska Bofos-Meyer, Franziska Brenn, Franziska Brühlmann, Franziska Egloff, Franziska Humm, Franziska Looser-Weilenmann, Franziska Ramella, Fredi Hösli, Gabi Brüttsch, Gabi Fehrenbacher Bollinger, Gabi Vestner, Gabriela Reiner, Gabriele Pedretti, Gabriella Toluzzi, Gabriella Vestner, Gaëtan Surber, Georg Freivogel, Georges Müller, Gerlinde Rauber, Gianluca Looser, Gianmarco Güntert, Giorgio Tschanen, Gisela Meier, Gomaa Abdelaziz, Grazia Loliva, Gregor Ruh, Gregor Spitzer, Hadjer Benbrih, Hanna Meister, Hannah Schaad, Hannes Knapp, Hans Ulrich Keller, Hans-Jürg Fehr, Hans-Peter Sorg, Hansjörg Frick, Hansjörg Philipp, Hanspeter Hochreutener, Hanspeter Jud, Hanspeter Kessler, Hanspeter Meister, Hanspeter Sorg, Hanspeter Strasser, Hedy Wismer, Heidi Scherer, Heinz Bleiker, Heinz Kirchmayr, Heinz Lacher, Heinz Winistörfer, Herbert Maissen, Hermann Beuter, Idris Bashir, Ilario Zordan, Ilyas Ghezlaoui, Ingrid Klöti, Iren Eichenberger, Irene Gruhler Heinzer, Irene Walther, Iris Graf, Iryna Krapiunitskaya, Isabel Lehmann, Isabelle Lüthi, Izabella Gloor-Kiraly, Jacqueline Aerne, Jacqueline Lagler, Jacqueline Stamm, Jacques Stähli, Janine Oswald, Janine Stotz, Jasmine Isler, Jasmine Kern, Jasper Roth, Jeannette Klausener, Jeannette Oostlander, Jeannine Lüthi, Jenny Cankiran, Jeremy Zaugg, Jessica Ambros, Joachim Finger, Joel Stucki, Johanna Bächtold, Johanna Gross Eichenberger, Johannes Sigrist, Jolanda Keller, Jonas Lagler, Jonas Tzourbakis, Jörg Lucker, Julia Blum, Julian Marti, Jürg Schneckenburger, Jürg Tanner, Karin Brunner, Karin Guthörl, Karin Neukomm-Stamm, Karin Spichtig, Karola Lüthi, Kata Bucher, Katharina Ammann Hochreutener, Katharina Furrer, Katharina Manz Schulthess, Käthi Tanner-Winzeler, Kathrin Bucher, Kathrin Frick, Katja Christen, Katja Meier, Katja Sieber, Katrin Huber, Kawthar Yousef, Keanu Rether, Köbi Hirzel, Kurt Bruckner, Kurt Müller, Kurt Zubler, Lara Gretener-Steiger, Lara Schüpbach, Lea Keller, Lena Sorg, Leonie Altorfer, Leonie Anliker, Lilian Albrecht, Linda De Ventura, Linda Nigg, Linda Stoll, Lis Steiger, Lisa Bernoulli, Lisa Brühlmann, Liselotte Flubacher, Livia Munz, Lorena Montenegro, Lorenz Keller, Lorenz Mehr, Lorina Looser, Lotti Oertel, Lotti Winzeler, Luana Elber, Lucia Klimmek, Luis Aellig, Lukas Bolli, Lukas Hauser, Mahmud Masluhi, Mala Walz, Manfred Bolli, Manuela Bühler-Bugiarella, Manuela Pigagnelli, Manuela Schefer, Mara Fehrenbacher, Marc Müller, Marcel Sigg, Margaret Kolp, Maria Angele, Marianne De Ventura, Marianne Moser, Marianne Peduzzi, Marianne Streicher-Schwyn, Marianne Wildberger, Marina Russo, Markus Bollinger, Markus Broder, Markus Plüss, Markus Roost, Markus Schmidlin, Markus Signer, Markus Vetterli, Martin Brüttsch, Martin Jung, Martin Kozel, Martin Schaub, Martina Kamm, Martina Munz, Martine Favero, Massimo Pedretti, Matthew Born, Matthias Freivogel, Matthias Frick, Maurus Pfalzgraf, Maurus Van der Haegen, Maxim Mäder, Maya Bierdämpfel, Melanie Flubacher, Melinda Wunderli, Meret Kübler, Meret Schindler, Meryem Gelen, Micha Amstad, Michael Hefti, Michael Kunz, Michael Lips, Michael Ose, Michaela Hänggi, Michaela Winistörfer, Michel Helg, Michèle Wangler, Michelle Hofstetter-Fior, Mirella Weber, Mirjam Bräm, Mirjam De Ventura, Mirjam Senn, Monika Brühlmann, Monika Link-Haselböck, Monika Litscher, Monika Müller, Monika Schudel Ottiger, Monika Stadelmann, Monique Voeffray, Moritz Flubacher, Mutter Karl, Muzaffer Sana, Myriam Wanner, Myrtha Boll, Nadja Corinna Hitz, Nadja Stanneck Covelo, Naemi Solla, Nahida Murad, Najjwa Schüle, Naomi Osada, Natalie Hubli, Natalie Linsi, Natascha Herzog, Nathalie Monachesi, Nella Marin, Nesrin Iscikol, Nicole Hinder, Nicole Portmann, Nicole Silvestri, Niels Jungbluth, Niklaus Näf, Nina Norring, Nina Samira Bühler, Nino Keller, Noah Keller, Noah Solla, Noel Wangler, Nora Érdi, Olena Pantsicek, Oriana Zehnder, Pascal Parodi, Pascale Hauser, Patrick Portmann, Patrik Decurtins, Patrik Simmler, Patrizia Nigg, Paul Kurer, Paula Will, Peter Ambros, Peter Dall'Orno, Peter Flubacher, Peter Gebhardt, Peter Götz, Peter Grüniger, Peter Käppler, Peter Keller, Peter Keller-Lange, Peter Marti, Peter Neukomm, Peter Rüegg, Peter Spescha, Petra Ambros, Petra Eimer, Pia Leu, Pia Trümpler, Praxedis Kasper, Rachel Huber, Rahel Wanner, Rahel Wenger, Rajesh Eraili, Ramadan Nuredini, Ramon Rohner, Rana Alibrahim, Raphael Marti, Regina Hauser, Regula Fischbacher, Regula Hadorn, Renate Boll, René Lorétan, René Schmidt, Reto Baechler, Richard Brauchli, Richard Epprecht, Rita Schirmer, Roland Lutz, Roland Müller, Roland Specker, Rolf Mülhaupt, Rolf Schlick, Rolf Wettstein, Roman Sigg, Romina Loliva, Rosmarie Gansner, Rosmarie Stihl, Rosmarie Studer, Ruedi Meier, Ruedi Rüttimann, Ruedi Zbinden, Ruslan Gumerov, Ruth Bancroft, Ruth Bärtsch Kuhn, Ruth Bernath, Ruth Dominguez Solla, Ruth Kohler, Ruth Kurth, Ruth Plüss, Ruth Sigrist, Sabina Tektas-Sorg, Sabrina Bühler, Sabrina Zumbühl, Salome Dällenbach, Salome Looser Ott, Samel Sabani, Sandosch Kalapurakal, Sandrina Thurow, Sara Bollinger, Sarah Marti, Sascha Britsko, Sascha Stamm, Selina Tribbia, Seraina Furer, Serpil Sahin, Severin Eichenberger, Severin Müller, Shanna Hüsler, Shannon Kummer, Sharon Paine, Shirin Yakub, Sibylle Parodi, Sibylle Schudel, Silv Bartholdi, Silva Walter, Silvan Streicher, Silvia Mehr, Silvia Sandtner, Silvia Vonrufs, Simon Rütimann, Simon Stocker, Simona Brühlmann, Simone Grossenbacher, Simone Hörtnner, Simone Piatti, Simone Sulis, Sirpa Chillon Förster, Sofie Bächtold, Solène Philipp, Sonix Wanner, Sophie Campbell, Stefan Bruderer, Stefan Kiss, Stefan Marti, Stefan Scherrer, Stefanie Kouyate, Stefanie Paradisi, Stefan Stefan Sauter, Stella Stefanelli, Stephan Brügel, Suganthy Elaiyathamby, Susan Bouvard, Susan Kind, Susanne Oechslin, Susi Fehr-Baerlocher, Susi Oechslin, Tanja Held, Theo Schilling, Theres Sorg, Thomas Brandenberger, Thomas Haile, Thomas Leuzinger, Thomas Meier, Thomas Neukomm, Thomas Portmann, Thomas Weber, Thomas Wetter, Thomas Wirz, Till Ernst, Tina Küenzi, Trudi Unternährer, Ueli Kraft, Urs Dönni, Urs Furer, Urs Weibel, Ursina Rebsamen, Ursina Wiesmann, Ursula Acherermann, Ursula Baumann, Ursula Hafner, Ursula Hafner-Wipf, Ursula Keller, Ursula Leu, Ursula Leuthard, Ursula Neukomm, Ursula Zbinden, Uschi Kurz, Vanessa Buff, Vanessa Pedretti, Vera Marti, Verena Anliker, Verena Grünig, Verena Grünig-Berchtold, Verena Prager, Veronika Heller, Veronika Schneckenburger, Viktoriya Goncharenko, Vincent Fehr, Volkan Sen, Walter Bernath, Walter De Ventura, Walter Vogelsanger, Waltraud Zepf Getto, Werner Bächtold, Werner Geel, Werner Oechslin, Werner Oertel, Werner Ruf, Werner Schmocker, Wert Beck, Yvonne Kaderk-Bührer, Zora Litscher



Anlaufstelle, wenn ein Tier vermisst wird

Stefanie Tonina-Stamm ist ausgebildete Tierkommunikatorin. Mit bestimmten Techniken nimmt sie Kontakt zu den Tieren ihrer Kundinnen und Kunden auf. Unter anderem hilft sie, vermisste Katzen wieder zu finden.

THAYNGEN Tiere begleiten Stefanie Tonina-Stamm schon ihr ganzes Leben lang. Während Jahrzehnten standen Pferde im Mittelpunkt. Seit fünf Jahren sind es Hunde – sie ist stolze Besitzerin der Border-Collie-Männchen Fynn und Giulio. Dass sie Tiere zu ihrem Beruf machte, hat aber andere Gründe. In ihrem früheren Beruf als Einkäuferin stand sie zweimal nahe an einem Burn-out. Sie entdeckte die Meditation, die ihr half, sich zu zentrieren und zu entspannen. Später besuchte sie Seminare, in denen es um Chakren und das Auralesen ging. Diese Hinwendung zum Spirituellen war sozusagen die Vorbereitung.

Den Auslöser zur Neuorientierung gab dann aber der Verlust ihres Jobs. In den Monaten der Arbeitslosigkeit wurde ihr klar, dass sie in Zukunft etwas mit Hunden machen wollte. Mit Unterstützung der Arbeitslosenkasse besuchte sie einen Kurs, in dem sie sich mit der beruflichen Selbstständigkeit befasste. Ausserdem machte sie die einjährige Ausbildung zur holistischen – ganzheitlichen – Tierkommunikatorin, die sie Ende 2022 mit Diplom abschloss. Sie hätte auch Hundetrainerin werden können, doch die Tierkommunikation sprach sie besonders an.

Mit Leidenschaft erzählt die 57-Jährige von ihrer neuen Bestimmung. Die Gedanken sprudeln nur so aus ihr heraus. «Man verdient sich zwar keine goldige Nase», sagt sie, «aber es macht grosse Freude.» Der Ausbildung zur Tierkommunikatorin folgten weitere Kurse, etwa über Hundemassage, das Verhalten von Hunden und die Anwendung des Tensors, der wie ein Pendel eingesetzt wird.

Mit Pferden, die Stefanie Tonina so viele Jahre begleiteten, hat sie jetzt nur noch selten zu tun. Die Kundenkontakte betreffen vor allem Hunde



Stefanie Tonina mit ihren Hunden Giulio (l.) und Fynn. Bild: zvg

und Katzen. Letztere hat sie gar nicht gesucht, sie haben sich einfach so ergeben. «Wahrscheinlich wollte das Universum, dass ich mich mit der Katze auseinandersetze», sagt sie schmunzelnd. Oft geht es bei den Aufträgen darum, eine vermisste Katze wieder zu finden. Um Kontakt aufnehmen zu können, braucht sie lediglich den Namen und ein Foto des Tiers, auf dem die Augen gut

«Wahrscheinlich wollte das Universum, dass ich mich mit der Katze auseinandersetze.»

sichtbar sind. In einer Meditation stimmt sie sich ein und bittet um den Beistand der geistigen Welt. Wenn die Verbindung zustande kommt, fühlt es sich an wie ein rosaroter Faden, der sich von ihrem Herzen zum Herzen des Tiers spannt. Sie nimmt dann mit ihren inneren Augen verschiedene

Bilder und Filmsequenzen wahr, die sie niederschreibt. Dies geschieht wie von selbst, der kritische Verstand ist dabei ausgeschaltet. In der Regel dauert ein Kontakt rund eine halbe Stunde und das geschriebene Ergebnis ist ungefähr ein A4-Blatt lang. Dieses Protokoll schickt sie zur Überprüfung den Kunden zu. Wenn nicht mindestens 80 Prozent der darin enthaltenen Informationen stimmen, erhalten sie ihr Geld zurück.

Im Treibhaus eingesperrt

In einem Fall empfing die Thayngerin die Bilder eines Gärtnerei-Treibhauses. Mit Hilfe der Internet-Luftaufnahmen von Google-Maps suchte sie das Dorf ab und ermittelte den möglichen Standort. Die Besitzer konnten ihre eingeschlossene Katze schliesslich dort befreien. Ein anderes Mal befand sich eine Katze in einer Tiefgarage. Jedes Mal wenn sich das Tor öffnete, um ein Auto durchzulassen, versteckte sich das verängstigte Tier. Die Tierkommunikatorin brachte es über den unsicht-

baren Kommunikationskanal dazu, die Durchfahrt eines Autos abzuwarten, sich dann ein Herz zu fassen und nach draussen zu rennen.

In etwa 50 Prozent der Fälle lassen sich vermisste Katzen wieder finden. Sie sind nicht immer eingesperrt, sondern lediglich für ein paar Tage weg – zum Beispiel weil sie rollig sind – und kommen von alleine wieder zurück. Die Kontaktaufnahme durch die Tierkommunikatorin ist für die Auftraggeber dennoch hilfreich. «Viele Kundinnen und Kunden sind froh, wenn sie wissen, dass ihr Tier noch lebt.» Oft wollen die Vierbeiner aber gar nicht zurück. Und dann gibt es auch die Fälle, wo sie tot sind. Dann sieht die Tierkom-

«Viele Kundinnen und Kunden sind froh, wenn sie wissen, dass ihr Tier noch lebt.»

munikatorin einen «gleissend weissen Lichtstrahl, der nach oben in die geistige Welt führt.» Um sicherzugehen, dass sie richtig liegt, zieht sie eine Berufskollegin bei und fragt sie, ob sie das Gleiche wahrnimmt. Erst dann überbringt sie die traurige Nachricht.

Knalltrauma wegen 1. August

In anderen Fällen geht es nicht um Vermisstmeldungen, sondern um die Gesundheit eines Tiers oder um Verhaltensauffälligkeiten. Einmal wollte ein Hund unter keinen Umständen ins Ferienhaus seines Besitzers. Die Tierkommunikatorin stellte fest, dass sich im Haus zwei Energiefelder kreuzen, die es dem Hund unmöglich machten, dort zu verweilen. Sie machte dann eine Reihe von Vorschlägen, wie Abhilfe geleistet werden kann.

Viele Hunde erleiden im Zusammenhang mit dem Jahresende und dem 1. August ein Knalltrauma. Und in einem Fall hatte ein Hund panische Angst vor den vorbeiratternden Zügen. Es gelang der Tierkommunikatorin, das Problem in erträglichem Mass zu vermindern. Dabei setzte sie auch eine Hypnose-Methode ein – eine andere, der vielen Ausbildungen, die sie seit ihrer Neuorientierung bereits gemacht hat. (vf)

■ LESERBRIEFE

Ein konstruktiver Macher

Urs Lichtensteiger hat beruflich als Gewerbetreibender wie auch als Politiker bewiesen, dass er mit Elan anpacken kann. Er denkt über die Parteigrenzen hinaus und eine gute Gesprächskultur ist ihm wichtig. Zuhören, analysieren, umsetzen: Das sind Grundvoraussetzungen für bestmögliche Lösungen. Diese Voraussetzungen bringt Urs mit. Ihm sind die Abläufe und Strukturen einer Gemeinde bestens bekannt und er ist bereit, mit allen Gremien der Gemeinde aktiv und konstruktiv zusammenzuarbeiten. Auch steht Urs für einen massvollen Umgang mit den Finanzen ein. Aus eigener Erfahrung ist ihm bewusst, dass jeder Franken, der ausgegeben wird, zuerst eingenommen werden muss. Thayngen hat in nächster Zeit grosse finanzielle Herausforderungen zu stemmen. Daher ist es umso wichtiger, die Ressourcen gezielt einzusetzen und Wünschbares von Notwendigem zu trennen. Ich wähle daher am 18. August Urs Lichtensteiger als Gemeindepräsidenten.

Karin Germann
Einwohnerrätin SVP

Starke Führung für die Zukunft

Cornelia Stamm Hurter und Dino Tamagni, die beide eine zweite Amtsperiode anstreben, haben eindrucksvoll bewiesen, dass sie die Fähigkeiten und das Charisma besitzen, um unseren Kanton voranzubringen.

Cornelia Stamm Hurter hat in ihrer bisherigen Amtszeit ihre Kompetenz und ihr Engagement unter Beweis gestellt. Ihre klare und sachliche Art, Probleme anzugehen, sowie ihre Fähigkeit, praktische und nachhaltige Lösungen zu finden, demonstrieren analytisches Denken und pragmatisches Handeln. Besonders beeindruckend ist ihr Einsatz für die Finanz- und Standortpolitik. Unter ihrer Führung hat sich Schaffhausen zu einem der familienfreundlichsten Kantone der Schweiz entwickelt. Diese Errungenschaften reflektieren eine Politikerin mit Integrität und Ehrlichkeit, die klar und effektiv kommuniziert und transparent handelt.

Auch Dino Tamagni hat als Leiter des Volkswirtschaftsdepartements Grosses geleistet. Mit der Entwicklungsstrategie 2030 hat er visionäre Konzepte vorgestellt, die den Kanton zukunftsfähig machen. Seine charismatische Führung und die Fähigkeit, langfristige Visionen in konkrete Massnahmen umzusetzen, basieren auf Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Dino Tamagni zeigt Geduld und Ausdauer und arbeitet teamorientiert, wobei er sowohl Einfühlungsvermögen als auch Durchsetzungsvermögen beweist. Mit der Wiederwahl von Cornelia Stamm Hurter und Dino Tamagni am 18. August kann diese erfolgreiche Arbeit weitergeführt werden. Beide Kandidaten haben bewiesen, dass sie nicht nur versprechen, sondern auch liefern.

Véronique Geier Thayngen

Kompetenz und Erfahrung

Die Arbeit in der Regierung setzt Kompetenz und Erfahrung voraus, denn es heisst, vorausschauend planen und Machbares umsetzen. Bettina Looser hat einen gut gefüllten Bildungsrucksack, ein grosses Netzwerk und breite Erfahrungen in Familienarbeit, Behördentätigkeit, Unterrichten und Geschäftsführung. Berufstätige Familienfrauen sind Organisationsgenies und belastbar, gute Voraussetzungen fürs Regierungsamt. Ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten zeigen, dass sie Menschen führen, Ideen und Projekte anstossen, voranbringen und abschliessen kann. Ich wähle darum mit Überzeugung Bettina Looser als Regierungsrätin zusammen mit Patrick Strasser.

Doris Brügel Bibern

Bettina Looser in den Regierungsrat

Ich kenne Bettina Looser schon lange und erlebe sie nun im Wahlkampf sehr intensiv. Sie ist eine zupackende, offene, zugewandte Frau, die sich auf alle Auftritte speziell vorbereitet. Sie spult nicht einfach die immer gleichen Sätze ab, sondern bemüht sich darum, ständig aufs jeweilige Publikum einzugehen, zu spüren, was dessen Anliegen sind. Weil Bettina Looser auf viel Lebenserfahrung und einen breit gefä-

cherten Hintergrund zurückgreifen kann, wirkt sie jedes Mal authentisch und einfühlsam. Sie zeigt eindrücklich, dass sie äusserst belastbar ist, eine Qualität, welche ein Mitglied des Regierungsrats in hohem Masse nötig hat. Zudem ist längst bekannt und erwiesen, dass geschlechtergemischte Teams effizienter und besser tragfähige Lösungen erarbeiten können, welche für die ganze Bevölkerung passen. Deshalb wähle ich Bettina Looser, zusammen mit Patrick Strasser, überzeugt in den Regierungsrat. Sie hoffentlich ebenfalls.

Esther Bänziger Schaffhausen

Nein zum Axpo-Vertrag

Die NOK wurde gegründet, um eine sichere und günstige Stromversorgung zu gewährleisten. Als Nachfolgeorganisation hat die Axpo noch immer den gleichen Zweck. Der NOK-Gründungsvertrag ist zwar veraltet und muss erneuert werden. Nur darf diese Vertragserneuerung nicht dazu führen, dass AXPO-Aktien an Private verkauft werden und damit unser Volksvermögen verschleudert wird. Für private Investoren sind Monopolinfrastrukturen wie das Stromnetz und grosse Wasserkraftwerke sehr lukrativ, denn ein Verlustgeschäft ist ausgeschlossen. In guten Zeiten wirft das Unternehmen hohe Gewinne ab. So

hat die Axpo im ersten Halbjahr 2022/23 1,22 Milliarden Franken Gewinn erwirtschaftet! Dieser geht an die Eigner Kantone, so auch an den Kanton Schaffhausen. In schwierigen Zeiten muss der Staat das Unternehmen retten, denn die Stromversorgung ist systemrelevant und darf nicht Konkurs gehen. Deshalb hat der Bund kürzlich einen milliardenschweren Axpo-Rettungsschirm aufgespannt, um einen möglichen Konkurs zu verhindern. Würden Aktien an Private verkauft, trägt die Bevölkerung weiterhin das Risiko, während Investoren den Profit einstreichen. Gewinn privat, Verlust dem Staat – das darf nicht sein! Der neue AXPO-Vertrag ermöglicht den Verkauf von 49 Prozent der Aktien an Private. Mit der Zustimmung von fünf Kantonen ist sogar der vollständige Verkauf möglich! Unser Stromnetz ist systemrelevant, es gehört ausschliesslich in öffentliche Hand und nicht an die Börse. Tragen wir Sorge zu unserem Volksvermögen, deshalb: Nein zum Axpo-Vertrag.

Martina Munz Nationalrätin SP

■ KORRIGENDUM

Landwirte mit Fähigkeitszeugnis (ThA, 23.7.): Heidi und Ueli Fuchs sind lediglich die Eltern von Michael Fuchs. Die Eltern von Phil Fuchs sind Sonja und Christoph Fuchs aus Opfertshofen. Und die Eltern von Roland Müller sind Heidi und Hanswalter Müller aus Thayngen.

ANZEIGE



Lieber Raphi

Dein Erfolg macht uns stolz!
Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung mit Bestnote 5,5.



Garten / Bau / Aufbereitung

Wipfelstrasse 10, 8240 Thayngen
Telefon 052 640 01 65 / info@freithayngen.ch

A156570

■ BOLLI AUF WANDERSCHAFT

Burgbrand nach einem heissen Bad

Kleine Wanderung ins untere Tösstal, wo einst die Hegauer Freiherren von Tengen das Sagen hatten.

FREIENSTEIN ZH / RORBAS ZH

Am Freitag, dem 7. Juni, fuhren wir, der Schreibende mit zwei Kollegen, im Auto nach Rorbas. Geplant von Kollege Werner Büchi war eine einmalige, ja sehr interessante, den geschichtlichen Horizont erweiternde Rundwanderung. Der Startpunkt war die Gemeinde Freienstein. Freienstein ist umgeben von Rebbergen und befindet sich im unteren Tösstal.

Für uns Reiatemer hatte diese Ortschaft eine enge Beziehung zur deutschen Nachbargemeinde Tengen. Vor allem die Burg Freienstein, von der nur noch die Turmruine von rund 13 Metern Höhe übrig blieb, hat es geschichtlich in sich. Diese Burg wurde um 1250 durch die Freiherren von Tengen erbaut. Die Ritter von Tengen waren auch die Gründer des Städtchens Eglisau. Sie hatten Besitztümer bis ins Zürcher Oberland und bis nach Memmingen in



Die Burg Freienstein steht oberhalb der gleichnamigen Ortschaft und befindet sich auf der Südseite des Irchels. Bild: Wikipedia / Paebi

Deutschland. Von 1254 bis um 1360 gehörte die Anlage den Herren von Freienstein. Es erfolgten verschiedene Besitzerwechsel und im 15. Jahrhundert fiel diese Burg dem Feuer zum Opfer. Nur der Sodbrennen und der Turm, heute Aussichtsplattform, sind erhalten geblieben.

Etwas Interessantes möchte ich doch noch erwähnen: Im Innern der

Burg wurden Teile von zwei Handfeuerwaffen aus dem 14. Jahrhundert gefunden. Es handelte sich um sogenannte Faustrohre, die aber nicht besonders treffsicher waren. Sie gehörten aber zu den ältesten überlieferten Handfeuerwaffen. Das Nachladen war sehr aufwendig; glühende Kohle musste stets vorhanden sein zum Entflammen des Zünddrahts.

Dann krachte es sehr laut, und der stinkende Qualm jagte den Angreifern Angst und Schrecken ein.

Und jetzt noch etwas für die Lachmuskeln: Die Herren von Tengen waren die Erben der Grafen von Nellenburg. Graf Christof von Tengen, er brachte angeblich 254 Kilogramm auf die Waage, «schiss» jeweils nach einem üppigen Mahl in die Hosen. 1519 brannte die Burg von Tengen ab. Warum wohl? Graf Christof heizte das Badwasser so stark auf, dass seine Burg Feuer fing.

Ein Heimleiter namens Blocher

Als Abschluss möchte ich noch auf die Wohnschule Freienstein hinweisen. Es ist eine stationäre Kinder- und Jugendhilfe-Organisation. Sie unterstützt und fördert Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen. Erster Leiter der Wohnschule war Johann Georg Blocher (1811–1899), der aus dem württembergischen Leirdingen zugezogene Urgrossvater von alt Bundesrat Christoph Blocher.

Hans Rudolf Bolli Altdorf

Quellen: Geschichte des Hegaus sowie Angaben aus dem Internet.

Im ersten Halbjahr eine Million Gewinn

Die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen konnte im ersten Halbjahr sowohl die Erfolgswerte als auch die Bilanzsumme steigern. Die Verantwortlichen rechnen mit einem guten Jahresergebnis 2024.

THAYNGEN Das erste Halbjahr 2024 war geprägt durch rückläufige Inflationsdaten. Die schweizerische Nationalbank senkte als Folge ihren Leitzins im März und Juni um jeweils 0,25 Prozent. Aufgrund dieser Entwicklung ermässigten sich auch die Bankkreditzinsen wieder.

Sowohl die Bilanzsumme als auch die wesentlichen Bilanzpositionen konnten weiter gesteigert werden. Die Kundenausleihungen erhöhten sich im ersten Halbjahr um hohe 20,7 Millionen Franken oder 3,5 Prozent, und auch die Kundengelder stiegen weiter (plus 7,8 Millionen Franken oder 1,7 Prozent). Grossen Wert legen wir nach wie vor

auf die Qualität des Kreditportfolios. Die Liquidität konnte ebenfalls auf hohem Niveau gehalten werden.

Zinsengeschäft liefert Hauptertrag

Der Betriebserfolg (Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft) konnte gegenüber dem Vorjahr um 0,4 auf knapp 5,6 Millionen Franken gesteigert werden. Wie in den Vorjahren bleibt der Erfolg aus dem Zinsengeschäft die Hauptertragsquelle. Im Rahmen des Budgets hat sich auch der Geschäftsaufwand erhöht (plus 0,2 Millionen Franken oder 7,8 Prozent). Als Folge resultierte nach Abschreibungen und Rückstellungen ein Geschäftserfolg in Höhe

von 2 Millionen Franken, gut 0,2 Millionen Franken mehr als im Vorjahresvergleich. Der Halbjahresgewinn erreichte 1 Millionen Franken (Vorjahr: 0,9 Millionen Franken).

Die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen ist im ersten Halbjahr 2024 gut unterwegs. Der bisherige Jahresverlauf stimmt zuversichtlich für den Jahresabschluss 2024. Alle Bankmitarbeitenden sind bestrebt, der Kundschaft wie bisher vor Ort sämtliche Bankdienstleistungen kompetent, speditiv und in hoher Qualität anbieten zu können.

Neuerungen in der Clientis-Gruppe

Die Serviceplattform der Clientis wird kontinuierlich weiterentwickelt. In den nächsten Jahren sind umfassende Neuerungen in den Kernbereichen Finanzieren, Anlegen, Instant Payments, Kundeneröffnung und Mobile Banking geplant. Diese Investitionen dienen

der Sicherheit und den Kundenbedürfnissen wie Komfort sowie einer schnelleren und einfacheren Abwicklung. Hinzu kommen zahlreiche regulatorische Anpassungen, darunter die Umsetzung der Anforderungen der Datenschutzverordnung und Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit.

Die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen beschäftigt 23 Mitarbeitende (18,8 Vollzeitstellen). Die rechtlich selbstständige Bank ist Mitglied der Regionalbankengruppe Clientis. Privatpersonen, KMU und Institutionen können auf Produkte und Dienstleistungen vertrauen, die ihre Bedürfnisse umfassend abdecken und ihnen optimal nützen. Sie profitieren von Kundennähe, Wirtschaftlichkeit und Kompetenz.

Andreas Pally Vorsitzender der Geschäftsleitung, Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen

Feuerwerk am Rheinfall

NEUHAUSEN Morgen Mittwoch, ist es wieder so weit: Das grosse Rheinfall-Feuerwerk «Fire on the rocks» taucht das einmalige Naturschauspiel in wundervolle Farben und zauberhafte Momente. Nach dem Eindunkeln werden während 30 Minuten prächtige Feuerwerk-Bouquets und Lichteffekte den grössten Wasserfall Europas erleuchten. Wegen des grossen Besucheraufkommens empfehlen die Veranstalter, zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem öffentlichen Verkehr frühzeitig anzureisen. (r.)

Mittwoch, 31. Juli, etwa 21.45 Uhr, Rheinfallbecken, Neuhausen.

Gratis ins Zeughausmuseum

SCHAFFHAUSEN / NEUHAUSEN Wie schon in früheren Jahren ist der Museumstag von Anfang August ein «Tag der offenen Tür», an dem jedermann freien Eintritt ins Zeughausmuseum hat. Gleichzeitig findet ein Verkauf von überzähligen Militärmaterial statt, um im Ausstellungslager Platz zu schaffen. Der Erlös kommt vollumfänglich dem Zeughausmuseum zugute. Zwischen den beiden Standorten in Schaffhausen und Neuhausen verkehrt ein historisches Militärfahrzeug als Shuttle. (r.)

Samstag, 3. August, 10 bis 16 Uhr, Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34, Schaffhausen.

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1563271

Abwesenheiten:

Dr. S. Schmid, bis 7. August 2024
Dr. L. Mekelburg, bis 11. August 2024
Dr. L. Margreth, 1.–4. August 2024



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1556152



Musikerin Vreni Winzeler (rechts) führt regelmässig Chorprojekte durch – kürzlich etwa den Projektchor Reiat im Reckensaal, nun zwei Projektchöre der Katholischen Kirchgemeinde. Archivbild: vf

Vorübergehend mitsingen

THAYNGEN Die Katholische Pfarrei St. Maria und Antonius lädt zu zwei Chor- und Mitsingprojekten ein. Geleitet werden sie von der Kirchen- und Schulmusikerin Vreni Winzeler. Das erste trägt den Titel «Dream a Dream», beginnt am Montag, 12. August, umfasst sechs Proben und endet mit einer Gottesdienstbegleitung am Sonntag, 22. September. Das zweite ist mit «Lichtzeichen»betitelt, beginnt am Freitag, 1. November, umfasst neun Proben und endet am Weihnachtsabend, 24. Dezember, mit einer Gottesdienstbegleitung.

Die Proben finden an wechselnden Wochentagen jeweils von 19.30

bis 21.30 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche statt. Die Teilnahme ist gratis. Mitmachen können alle von 13 bis 99 Jahren, egal welcher Konfession. Chorerfahrung ist von Vorteil, aber nicht zwingend. Auch wer nicht Noten lesen kann, ist willkommen. Erwünscht ist ein Probebesuch von 70 bis 80 Prozent. Weitere Projekte werden folgen, wenn die Nachfrage vorhanden ist. (r.)

Detaillierte Infos auf www.kath-schaffhausen-reiat.ch unter dem Suchstichwort «Mitsingprojekte»; Anmeldung für «Dream a Dream» bis 1. August und für «Lichtzeichen» bis 1. Oktober bei vreni.winzeler@bluewin.ch

AGENDA

DO., 1. AUGUST

- Bundesfeier ab 9 Uhr, Zentralschulhaus, Hofen.

- Bundesfeier ab 18 Uhr, Schulhaus, Barzheim.

- Bundesfeier ab 18 Uhr, Funkenbüel, Thayngen.

FR., 2. AUGUST

- Mittagstisch für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; Reiatstube, Opfertshofen; An- und

Abmeldung bei Silvia Vonrufs, 079 39917 49, bis Mittwoch, 12 Uhr.

- Springkonkurrenz der Reitgesellschaft, Stockwiesen, Thayngen.

SA., 3. AUGUST

- Springkonkurrenz der Reitgesellschaft, Stockwiesen, Thayngen.

- Experimentelle 13 – 17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.

SO., 4. AUGUST

- Springkonkurrenz der Reitgesellschaft, Stockwiesen, Thayngen.

- Experimentelle 13 – 17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thay.

MI., 7. AUGUST

- Mittagstisch in der FEG, 12 Uhr, Anmeldung bei Judith Bühler: 052 649 12 25.

Weitere Anlässe:
www.thayngen.ch -> Kultur + Freizeit -> Event-Portal

1.-August-Tipps für Tierbesitzer

REGION Die Knallerei am Nationalfeiertag versetzt viele Hunde und Katzen in Angst. In einer Medienmitteilung gibt die Schweizerische Tierärztliche Vereinigung für Verhaltensmedizin ein paar Empfehlungen. Demnach benötigen die Tiere freien Zugang zu ihrem bevorzugten Rückzugsort; geschlossene Fenster und heruntergelassene Storen sorgen dafür, dass möglichst wenig Lärm in das Zimmer dringt. Leise Musik hilft, die Knallerei auszublenden. Wichtig ist, dass die Tierhaltenden selber Ruhe ausstrahlen, sodass ihre Tiere erkennen, dass keine Gefahr besteht. Wer rund um den Nationalfeiertag mit dem Hund nach draussen geht, sollte ihn auf jeden Fall anleinen – damit er bei einer verfrüht abgefeuerten Rakete nicht aus Panik wegrennt, sich verläuft oder gar vor ein Auto rennt. Das Katzentürchen sollte geschlossen sein, sodass die Katze nicht ins Freie kann. (r.)

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler, anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Layout Marcel Affolter

Erscheint in der Regel am Dienstag
Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Redaktionsschluss Donnerstag, 12 Uhr; nach vorgängiger Absprache berücksichtigt die Redaktion auch später eintreffende Beiträge.

ANZEIGE

Offene Kommunikation, transparente Prozesse und Wertschätzung – dafür stehe ich ein, wenn Sie mir am 18. August Ihre Stimme geben.

URS FÜR THAYNGEN
urs-lichtensteiger.ch

A1563734